



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Risikokommunikation des BfR ist in der Fachgruppe „ Risikosoziologie und Risiko-Nutzen-Beurteilung“ ab sofort befristet für 18 Monate folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Risikowahrnehmungsforschung (w/m/d)

Kennziffer: 3446 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 26.02.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Aufgaben:

- Konzeption, Durchführung, Supervision und Auswertung wissenschaftlicher Projekte im Rahmen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes zur:
 - quantitativen und qualitativen Darstellung der individuellen und gesellschaftlichen Risiko-Nutzen-Wahrnehmung
 - Wirkung von Risiko-Nutzen-Kommunikation
 - Wirkung verbaler und visueller Kommunikationsansätze
 - Etablierung neuer (digitaler) Erhebungsformate
- Entwicklung von themen- und zielgruppenspezifischen Handlungsempfehlungen für die Risiko-Nutzen-Kommunikation im Rahmen der Politikberatung
- Einwerbung von Drittmitteln
- Publikation von Forschungsergebnissen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Psychologie, Kommunikationswissenschaften, Public Health, Soziologie, Politologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Sicherer Umgang mit statistischen Verfahren zur Analyse von qualitativen und quantitativen Erhebungen
- Kenntnisse in Test- und Fragebogenkonstruktion
- Fach- und Methodenkenntnisse der Verhaltens- und Kognitionspsychologie

- Ausgewiesene Erfahrungen im Verfassen englischsprachiger wissenschaftlicher Publikationen sowie in der Beantragung und Administration von Drittmittelprojekten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Erwünscht:

- Promotion
- Grundverständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge und Methoden
- Erfahren in nationaler und internationaler Gremienarbeit
- Kenntnisse der Strukturen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und Identifikation mit den Zielen einer wissenschaftlichen Risikobewertung
- Verständnis für administratives Handeln und behördlicher Organisationsstrukturen

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 26.02.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse** –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Lohmann **Tel.: 030 18412-22200**
 Frau Prof. Dr. Böhl **Tel.: 030 18412-22000**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

